

Protokoll der ersten ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments (2025/2026) am 30.10.2015



Raum: WIWI R 301

Beginn: 20:10 Uhr

Ende: 22:31 Uhr

Protokoll: Svenja Quantz (GHG), (Clemens Diener (GHG), Nicolas von Walter (GHG), Johannes Ebner (LiLa))

18 stimmberechtigte Mitglieder mit insgesamt 23 Stimmen:

Anwesenheit:

Maximilian **Becker** (RCDS)

Valerie Fee **Picard** (RCDS)

Antonia **Deutinger** (RCDS) 2 Stimmen, Stimmrechtsübertragung von Jonas Irlinger

Frederik Graf von **Maldeghem** (RCDS)

Clemens **Diener** (GHG)

Svenja **Quantz** (GHG)

Menja **Lorenz** (GHG)

Aleksandra **Kuznetsova** (GHG)

Mohamed El **Kadaoui** (LaC) ab 20:12 Uhr

Simon **Wrana** (LHG) 2 Stimmen, Stimmrechtsübertragung von Johanna Hellinger

Johannes **Ebner** (Lila) 2 Stimmen, Stimmrechtsübertragung von Luna Pentzek

Konstantin **Hasselmann** (FS WIWI) statt Valentina Saumweber (FS WIWI)

Fabian **Dietrich** (FSinfo)

Linn **Maier** (FS GeKu)

Viola **Hinrichs** (FS SoBi)

Elias **Haugwitz** (FS Jura)

Timo **Walschus** (Senat, LaC) 3 Stimmen, Stimmrechtsübertragung von Alisa Rissana

Nicolas von **Walter** (Senat)

Gäste:

Lucas **Zischka** (FS, Info)

Marc Stier **Dalmases**

Nina **Ziegleder** (StuVeLa)

➔ 4 weitere Gäste, ohne Redeanteil

Tagesordnung

- I. Begrüßung und Formalia
- II. Berichte
 - a) Präsidium
 - b) Senator:innen
 - c) Fachschaftsvertretungen
 - d) AStA / Sprecher:innen-Rat
- III. Beschluss der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
- IV. Wahl von Beauftragte
- V. Verschiedenes

I. Begrüßung und Formalia

- Eröffnung der Sitzung durch das Präsidium
- Stimmrechtsübertragungen
- Hinweis auf Punkt 10 des Aufgabenblattes
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- **Beschluss der Tagesordnung**
 - Nicolas von Walter (GHG): Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um Tagesordnungspunkt V: Wahl von Ersatzvertretung in den Landestudierendenrat
- ➔ Antrag: Einstimmig angenommen
 - Maximilian Becker (RCDS): Antrag auf Wechsel von Tagesordnungspunkt zwei (Berichte) und drei (Beschluss der GO)
- ➔ Antrag: Einstimmig angenommen
- Abstimmung über die Tagesordnung: Einstimmig angenommen

Anmerkung von Maximilian Becker: Es wurde nicht ordnungsmäßig geladen, da nicht alle Mitglieder eine Einladungsmail erhalten haben.

Das Präsidium entschuldigt sich und beteuert das Problem zu beheben.

II. Beschluss der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments (Ursprünglich Tagesordnungspunkt III)

Änderungsantrag zur Geschäftsordnung (GHG)

- basierend auf der vorherigen Geschäftsordnung

- Vorschläge zu Änderungen und Anpassung

Erste Änderung (§41 Absatz 2)

- Änderungsantrag von Elias Haugwitz (FS Jura) zu Punkt eins: der Passus „offensichtlichen Sinnfehlern“ ist zu undefiniert
- Clemens Diener (GHG, Antragssteller) nimmt den Änderungsantrag an

Zweite Änderung (§1(a))

- Keine Anmerkungen

Dritte Änderung (§28 Absatz 5)

- Elias Haugwitz (FS Jura) kritisiert die „General“ Klausel; würde gerne beibehalten, in der ersten Sitzung über das Protokoll der letzten Sitzung der vergangen Legislaturperiode abzustimmen
- Änderungsantrag von Elias Haugwitz (FS Jura) auf Streichung der Formulierung
- Antrag wird zurückgezogen, nachdem Clemens Diener (GHG) erklärt, dass Protokolle nie in der konstituierenden Sitzung eines neuen StuPas abgestimmt werden

Vierte Änderung (§2 (4))

- Maximilian Becker (RCDS): Nachfrage, was der direkte Sinn der Änderung ist, da der bisherige Wortlaut dasselbe annehmen lässt; sieht hier keine Handlungsbedarf
- Clemens Diener (GHG) erklärt, dass es nicht um eine Änderung, sondern eine Konkretisierung geht; empfiehlt einen eindeutigen Wortlaut
- Viola Hinrichs (FS SoBi) äußert sich irritiert, dass Fachschaften ausgenommen werden
- Lucas (FSinfo) erklärt, dass rechtlich eine Übertragung zwischen verschiedener Fachschaften nicht möglich sei
- Clemens Diener (GHG): Hatte diesbezüglich der Rechtsabteilung geschrieben und zitiert folgende Mail:
„Eine Stimmrechtsübertragung zwischen den von den Fachschaften entsandten Mitgliedern auf einander würde aus unserer Sicht dem Sinn der in der Grundordnung festgelegten Zusammensetzung des Studierendenparlaments widersprechen, wonach jede Fakultät im Studierendenparlament vertreten werden müsste, mit der Folge dass die Stimmrechtsübertragungen zwischen den Fachschaften nicht möglich ist. Jede Fachschaft soll und kann im Fall der Verhinderung eines Mitglieds, das üblicherweise für sie an den Sitzungen des Studierendenparlaments teilgenommen hat, einen anderen Vertreter oder eine andere Vertreterin entsenden.“
- Clemens Diener (GHG): Es ist keine andere Regelung möglich bezüglich der Fachschaften

- Nachfrage von Maximilian Becker (RCDS), ob Geschäftsordnung im gesamten abgestimmt wird oder jeder einzelne Punkt
- Johannes Ebner (Präsidium, LiLa): Es wird im gesamten abgestimmt
- Änderungsantrag von Maximilian Becker (RCDS), dass Punkt vier gestrichen wird
- Gegenrede von Lucas Zischka (FSinfo): Konkretisierung ist gut und wichtig, weil sonst die Frage immer wieder aufkommt
- Clemens nimmt den Änderungsantrag nicht an

Abstimmung

- Ja: 7 Stimmen
- Nein: 7 Stimmen
- Enthaltungen: 9 Stimmen
- Präsidiumsvorsitzstimme zählt doppelt
- Antrag wird **abgelehnt**

Fünfte Änderung (§15 (3) d))

- Elias Haugwitz (FS Jura): Gibt es einen Grund, der dazu geführt hat, dass das (gemeint: Streichung §15 (3) d) jetzt als Forderung wichtig ist?
- Clemens Diener (GHG) erläutert seine Intention: Anpassung an die Realität, da aktuell die Arbeit nicht dokumentiert wird und somit §15 (3) d) nicht verhältnismäßig ist; mündliche Berichte reichen aus
- Antonia Deutinger (RCDS): Spricht sich gegen die Streichung aus, um die Nützlichkeit der Beauftragen für die Universität zu beweisen
- Clemens Diener (GHG) merkt an, dass das durch den Abschlussbericht schon mitaufgenommen ist, der genau diesen Zweck erfüllt; Dokumentation ist somit hinfällig
- Elias Haugwitz (FS Jura) erklärt, dass er es dann am sinnvollsten fände es stehen zu lassen, wenn es doch zu keinen Problemen führt
- Timo Walschus (LaC) schließt sich dem an; möchte es als Absicherung drin stehen lassen
- Antonia Deutinger (RCDS) stellt einen Änderungsantrag §15 (3) d) beizubehalten
- Formale Gegenrede von Clemens Diener (GHG)

Abstimmung

- Ja: 16
- Nein: 4
- Enthaltungen: 3
- Antrag wird **angenommen**

Sechste Änderung (§13(3)) - a)

- Viola Hinrichs (FS SoBi): Ein mündlicher Abschlussbericht ist doch von jede*m erwartbar
- Clemens Diener (GHG) erklärt, dass es deswegen auch eine grundsätzliche Pflicht gibt; dem StuPa wird nur die Option der Befeiung gegeben
- Antonia Deutinger (RCDS): Erklärt, dass sie Verpflichtung drin lassen würde, damit die Universität dies nicht als Grund nimmt Mittel zu streichen

- Nachfrage von Maximilian Becker (RCDS) zu Satz zwei: Wie stellt man sich die Umsetzung vor?
- Clemens Diener (GHG) stimmt zu, dass man das konkretisieren könnte; aus Fairness wird vorgeschlagen, dass alle oder niemand berichten müsste
- Antonia Deutinger (RCDS) stellt einen Änderungsantrag auf Streichung der sechsten Änderung
- Clemens Diener (GHG): formale Gegenrede
- Anmerkung von Mohamed El Kadaoui (LaC): Spricht sich für den Änderungsantrag aus aufgrund von Transparenz; StuPa wählt die Beauftragen, also sollen sie sich berichten
- Antonia Deutinger (RCDS) zieht ersten Änderungsantrag zurück und stellt neuen: Absatz 1), 4), 5) und 6) beibehalten, aber 2) und 3) streichen
- Nachfrage von Timo Walschus (LaC), ob Absatz 5) eine Befreiung nicht immer noch ermöglicht
- Johannes Ebner (Präsidium, LiLa) stellt klar, dass dies nicht so ist
- Clemens Diener (GHG): formale Gegenrede

Abstimmung

- Ja: 17
- Nein: 0
- Enthaltungen: 6
- Antrag wird **angenommen** -> Absatz 2) und 3) werden gestrichen

Sechste Änderung (§14 (4)) – b)

- Clemens Diener (GHG) erklärt Intention: klarere Formulierung, weil es sich um alle Abschlussberichte handelt, nicht nur die der Beauftragten
- Keine weiteren Fragen

Siebte Änderung (§6 (1) Satz 4), (§9 Satz 3), (§14 (4) d)), (§15 (8) Satz 3))

- Clemens Diener (GHG) erklärt Intention: Es geht um die Ausschreibung von Posten; Es braucht sowohl absolute Transparenz, wie auch die Möglichkeit für alle Studierenden sich aufstellen zu lassen; Gradwanderung der Machbarkeit; ein gesammelter Ausschrieb ermöglicht eine machbare Umsetzung und reduziert Mehraufwand
- Linn Maier (FS GeKu): Vorschlag nur nach jeder zweiten oder dritten Sitzung auszuschreiben
- Elias Haugwitz (FS Jura): Schließt sich Kritik an; würde verbindliche Regelung beibehalten
- Clemens Diener (GHG), erklärt erneut, dass es nur um die Ausschreibungen geht, nicht um das Nachbesetzten (Wortlaut: „Absolut klar ist dass der Posten nachbesetzt wird, es geht nur ums ausschreiben“)
- Viola Hinrichs (FS GeKu) fragt nach, was mit „ausschreiben“ gemeint ist
- Lucas Zischka (FSinfo): Bisherige Regelung kaum umsetzbar und nicht logisch; er weiß ab und zu gar nicht was er posten soll
- Elias Haugwitz (FS Jura) stellt Änderungsantrag auf Streichung von b) und d)
- Clemens Diener (GHG): Betont, dass es sinnvoll ist so eine Regelungen einzuführen; manche Plätze bleiben immer unbesetzt und man muss drauf schauen wie man gute Regeln für die Realität des StuPas findet

- Clemens Diener: formale Gegenrede

Abstimmung

- Ja: 12
- Nein: 5
- Enthaltung: 6
- Antrag wird **angenommen** -> b) und d) werden gestrichen

Diskussion zu Absatz a)

- Viola Hinrichs (FS SoBi) schlägt vor statt „öffentlich“ den ursprünglichen Wortlaut („über Webseiten und Social Media Kanäle“) zu benutzen, da „öffentlich“ zu ungenau
 - Gegenrede von Clemens Diener (GHG): „öffentlich“ zu schreiben ist eine Öffnung für Chancen, Plakate, Stud.IP und anderen mit hinzuzunehmen
 - Nachfrage von Timo Walschus (LaC), ob über mehrerer Änderungsanträge abgestimmt werden kann
 - Johannes Ebner (Präsidium, LiLa) bestätigt die Frage
 - Es erfolgen drei verschiedene Änderungsanträge
- a) [...] öffentlich über die Website und die Social-Media-Kanäle des Studierendenparlaments und spätestens sieben Tage vor der [...] (Viola **Hinrichs**, FS SoBi)
 - b) [...] sind zu vergebende Posten einmalig öffentlich auf direkten Kanälen und parallel über die Social-Media-Kanäle des Studierendenparlaments auszuschreiben [...] (Timo **Walschus**, LaC)
 - c) [...] sind zu vergebende Posten einmalig, und in ihrer Öffentlichkeit angemessen, auszuschreiben (Clemens **Diener**, GHG)
 - d) alles so wie's war

Abstimmung

- Änderung a) erhält 6 Ja-Stimmen
- Änderung b) erhält 9 Ja-Stimmen
- Änderung c) erhält 7 Ja-Stimmen
- Änderung d) erhält 0 Ja-Stimmen
- Enthaltungen: 1
- Änderungsantrag **b)** wird **angenommen**

- Violas Hinrichs (FS SoBi) stellt einen Änderungsantrag auf Streichung von Absatz c)
- Gegenrede von Clemens Diener (GHG)

Abstimmung

- Ja: 1
- Nein: 9
- Enthaltungen: 13
- Antrag wird **abgelehnt**

Achte Änderung (§15 (8) Satz 1 u. 2)

- Clemens Diener (GHG) erläutert Intention: Aus „soll“- Regelung geht der Auftrag eindeutig hervor
- Elias Haugwitz (FS Jura) stellt Änderungsantrag: Satz eins wie vorgeschlagen, aber Satz zwei soll weiterhin beim „muss“ bleiben, damit ein verpflichtendes Element beibehalten wird
- Gegenrede von Clemens Diener (GHG)

Abstimmung

- Ja: 8
- Nein: 9
- Enthaltungen: 6
- Antrag wird **abgelehnt**

Neunte Änderung (§14 (4) h))

- Nachfrage von Viola Hinrichs (FS SoBi), was der Gedanke hinter der Änderung ist
- Clemens Diener (GHG): Das Referat Gremien ist dafür verantwortlich und wenn man sie darum bittet, kümmern sie sich

Zehnte Änderung (§ 17 (1) d))

- Keine Anmerkungen

Abstimmung über die geänderte Geschäftsordnung

- ➔ Die Geschäftsordnung wird einstimmig **angenommen**

III. Berichte

a) Bericht des Präsidiums

- Mailverteiler wurde erstellt
- Anpassung an die Mailadressen auf dem Zettel (wurde in der Sitzung herumgereicht)
- Anruf von PD Dr. Rudolf Speth: Anfrage an Johannes Ebner (Präsidium, LiLa) beim „Dies academicus“ zu sprechen
- Wahlzettel wurden ordnungsgemäß vernichtet

b) Berichte der Senator*innen (Timo Walschus (LaC) und Nicolas von Walter (GHG))

- Gestern (29.11.25) war die erste ordentliche Senatsitzung
- Ulrich Bartosch gab eine Statistikübersicht: 10.500 Studierende sind momentan an der Universität
- Mehr Internationals in B.Sc. AI – Ausweitung ist geplant
- Hinweis auf Dies academicus

- Berichte von konstituierender StuPa und AStA -Sitzung
- Diskussion über Verteilung des Deputatsbudget
- Abstimmung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für B.Sc. Digital Transformation in Business and Society – ein Wort gestrichen
- Einführung von Multifaktoridentifizierung für die Uni-Dienste
- 2 geplante Informationsveranstaltungen -> Pflicht erst ab Ende Januar
- Timo Walschus (LaC): Nachtrag zur Multifaktoridentifizierung: Möglichkeit der Verknüpfung von Stud.IP und Telefonnummer
- Vizepräsident Schumann: Ankündigung eines neuen Hochschulvertrages und Universitätsentwicklungsplan
- Studierende sollen in Entscheidungsprozess miteinbezogen werden (weiteres wird nochmal erfragt)
- Kanzler Dilling zu Übergriff im HK-> Kontakt zur Polizei und Prüfung wie Sicherheit erhöht werden kann; keine näheren Informationen bekannt

c) **Berichte der Fachschaften**

- **FSinfo**: Planung Event mit Grillen + Glühwein/Kinderpunsch, Neuer B.Sc. AI; Fachschaftssitzung erstmals auf Englisch
- **FS GeKu**: O-Woche war positiv; offenes Treffen war großer Erfolg; Planung von Strategiewochenende im November
- **FS Jura**: O-Woche war positiv; Änderung der Studien- und Prüfungsordnung ist gerade beschäftigendes Thema
- **FS Sobi**: O-Woche auch positiv, erstmals mit besonderem, zusätzlichem Fokus auf Master-Studiengänge; neues Büro (NK 226); Planung von Strategiewochenende
- **FS WiWi**: O-Woche war positiv; viele neue FS-Mitglieder; Planung von Strategiewochenende

d) **AStA** (Lucas Zischka, FSinfo)

- Erste Sitzung: Mittwoch war konstituierende Sitzung
- Vorsitz: Lucas Zischka (FSinfo)
- Vize-Vorsitz: Anton Weyer (GHG)
- Schatzmeisterin: Aleksandra Kuznetsova (GHG)
- EGV und Schlüsselvergabe
- Hinweis auf Kundgebung am 06.11 auf dem Mensavorplatz zu den Kürzungen an Hochschulen -> AStA hat mit aufgerufen zu der Kundgebung
- Nachfrage von Fabian Dietrich (FSinfo), ob es denn konkrete Geldkürzungen durch den Freistaat gibt
- Antwort von Clemens Diener (GHG): Grundhaushalt ist gestiegen, aber nicht in einem ausreichenden Maße, was somit indirekt zu Kürzungen an der Uni geführt hat

- Nachfrage von Frederik Graf von Maldeghem (RCDS), wie es zu diesem Zusammenschluss an unterstützenden Gruppen kam. Unter anderem der Kreisverband der Linken in Passau hätte z.B. gegen Verbot der Wahlwerbung am Campus verstoßen.
- Antwort von Nicolas von Walter (GHG): „Die Linke“ setzen sich auf Landes- und Bundesebene auch gegen Kürzungen ein und haben angefragt auf der Kundgebung reden zu dürfen
- Frederik Graf von Maldeghem: Sieht man ein, dass eine politische Partei nicht mit aufrufen sollte oder alle Parteien hätten angefragt werden sollen?
- Lucas Zischka (FSinfo): Einladung hätte an alle erfolgen sollen. Ein „linker Anstrich“ der Veranstaltung müsste nicht sein. Zusammenschluss mit Verbänden, Gewerkschaften und Parteien seien aber grundsätzlich gerechtfertigt
- Maximilian Becker (RCDS): Wer hat die Redner*innen eingeladen?
- Nicolas von Walter (GHG): Maximilian Wimmer (LiLa)
- Maximilian Becker (RCDS): Wurde die Unileitung über Zusammensetzung informiert?
- Nicolas von Walter (GHG): Unileitung wurde informiert; Prof. Noltenius und Frau Dallmeier zeigten auch Unterstützung. Ob Redner*innen-Liste an die Unileitung geschickt wurde ist unklar; Kundgebung ist beim Ordnungsamt angemeldet

IV. Wahl von Beauftragen

a) StuVeLa

- Nina Ziegleder (Gast) stellt sich vor
- Seit diesem Semester erste Leitung der StuVeLa
- ➔ Abstimmung: Einstimmung **angenommen**: Vorschlag wird weitergegeben

b) Wahl von (bis zu) drei studentischen Vertreter*innen in das ZSZVG

- Alisa Rissana (LaC) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Svenja Quantz (GHG) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Clemens Diener (GHG) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

c) Wahl von (bis zu) vier studentischen Mitgliedern für das Gremium zur Förderung studentischer Projekte

- Nicolas von Walter (GHG) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Simon Wrana (LaC) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

d) Wahl von studentischen Vertreter*innen in das Akkreditierungsgremium

- Jonathan Halbauer (GHG) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

e) Wahl in den IT-Beirat

- Lucas Zischka (FSinfo) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

Wahl der Beauftragte Posten

a) STWNO/ Mensa

- Alisa Rissana (LaC) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Jonas Irlinger (RCDS) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Mohamed El Kadaoui (LaC) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

b) Diversity

- Amelie Walkenhorst -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Aleksandra Kuznetsova (GHG) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

c) Studentische Beschäftigte und Mittelbau

- Sinja Lippstreu (LiLa) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Maximalen Wimmer (LiLa) -> Ja: 18 / Nein: 5 -> **gewählt** -> Wahl angenommen
- Jesper Höppe (RCDS) -> Ja: 12/ Nein: 7/ Enthaltungen: 4 -> **gewählt** -> Wahl angenommen

d) Digitalisierung

- Fabian Dietrich (FSinfo) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Korbinian Deutinger (RCDS) -> Ja: 11/ Nein 11/ Enthaltungen: 1 -> Präsidiumstimme entscheidet -> **nicht gewählt**

e) Menschen mit Behinderung

- Maximilian Becker (RCDS) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

f) Erasmus

- Mark Stier Dalmases -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Nicolas von Walter -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

g) Kultur

- Simona Wrana (LHG) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Frederik Graf von Maldeghem (RCDS) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Jonathan Halbauer (GHG) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Antonia Deutinger (RCDS) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

h) Qualitätsentwicklung

- /

i) Nachhaltigkeit

- Lucas Zischka (FSinfo) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

j) Sportzentrum

- /

k) Psychische Gesundheit

- /

l) Öffentlichkeitsarbeit für das StuPa

- Johannes Ebner (LiLa) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen
- Lucas Zischka (FSinfo) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

m) Familie

- Maximilian Schmidt (RCDS) -> einstimmig **gewählt** -> Wahl angenommen

n) Graduierten Zentrum

- /

o) ZKK

- /

p) Sprachzentrum

- /

V. Wahl von Ersatzvertretung für den Landesstudierendenrat (hinzugefügt)

Vorschläge

- Nicolas von Walter (GHG)

- Simon Wrana (LhG)

Wahl

- Nicolas von Walter (GHG) -> Ja: 11 -> **gewählt** -> Wahl angenommen
- Simon Wrana (LhG) -> Ja: 9 -> **nicht gewählt**
- Enthaltungen: 3

VI. Verschiedenes

- Abstimmung über das Protokoll der konstituierenden Sitzung
- Änderungen
 - Namen berichtigen von Elias, Alisa und Timo
 - Tagesordnungspunkt 5: „um 17.45...“ -> letzte Zeile „weiterw“ in „weitere“
- Abstimmung über geändertes Protokoll -> **einstimmig beschlossen**
- Maximilian Becker (RCDS) bittet das Präsidium für Einheitlichkeit eine Protokollvorlage für alle zur Verfügung zu stellen
- Clemens Diener ruft die Fachschaften dazu auf, Werbung für die Beauftragtenposten zu machen

Das Präsidium schließt die Sitzung um 22:31